

Die Bank der Zukunft

Innovationen und Digitalisierung
im Finanzsektor



Die Ergebnisse
unserer Umfrage
bei den
Entscheidungsträgern
der Branche



Überblick

Inhalt	Seite
1. Technologie-Trends in der Bankbranche	03
1.1. Künstliche Intelligenz	04
Exkurs: Generative AI (Bedeutung, Herausforderungen & Bedenken in der Integration von Generative AI in moderne Kernbankensysteme)	05
1.2. Big Data Analytics	07
1.3. Cloud Computing	08
1.4. Robotic Process Automation (RPA)	09
1.5. Blockchain	10
2. IT-Trends meistern: Ohne Experten eine Herausforderung	11

1. Technologie-Trends in der Bankenbranche

Die fortwährende Evolution im Bankwesen, angetrieben durch die dynamische Welt der Finanztechnologie (Fintech), ist ein unaufhaltsames Phänomen unserer Zeit. Die Technologieintegration in den Finanzsektor hat nicht nur revolutionäre Veränderungen in der Durchführung von Bankgeschäften mit sich gebracht, sondern auch neue Wege für Innovation und Effizienzsteigerung eröffnet. Ein genauer Blick auf die vielversprechendsten Technologien in diesem Sektor offenbart eine Mischung aus etablierten und aufstrebenden Lösungen mit dem Potenzial, die Landschaft des Bankwesens nachhaltig zu gestalten.

Die top itservices AG hat innerhalb des Bankensektors eine Umfrage durchgeführt, die jene Technologien beleuchtet, die als besonders zukunftssträftig erachtet werden. Die Ergebnisse dieser Umfrage haben wir für Sie in diesem Whitepaper zusammengefasst.

„**Künstliche Intelligenz**“ (KI) steht hierbei mit 77% der Stimmen an der Spitze der vielversprechendsten Technologien. KI im Bankwesen kann dazu genutzt werden, Prozesse zu automatisieren, Betrug zu erkennen, Kundenservice zu verbessern und personalisierte Produkte und Dienstleistungen anzubieten.

Mit 74% der Stimmen folgt „**Big Data Analytics**“ dicht auf. Die Fähigkeit, große Mengen an Daten zu analysieren und daraus wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, ermöglicht es Banken, informierte

Entscheidungen zu treffen, Risiken zu managen und Kundenerfahrungen zu personalisieren.

„**Cloud Computing**“ erhielt 58% der Stimmen und ermöglicht es Banken, ihre Daten und Anwendungen in der Cloud zu speichern und zu verwalten, was zu einer verbesserten Skalierbarkeit, Flexibilität und Kosteneffizienz führt.

Mit ca. 52% der Stimmen befindet sich „**Robotic Process Automation**“ (RPA) auf dem vierten Platz. Es bezieht sich auf die Anwendung von Technologie, die es einem Software-Roboter ermöglicht, menschenähnliche Aktionen auszuführen, um repetitive Aufgaben zu automatisieren.

„**Blockchain**“, mit 42% der Stimmen, wird als eine dezentralisierte Datenbanktechnologie betrachtet, die Transparenz und Sicherheit in Transaktionen bringt.

Dieses Whitepaper wird einen Einblick in jede dieser Technologien bieten, ihre Anwendungen im Bankwesen aufzeigen und diskutieren, wie sie dazu beitragen können, die Herausforderungen der Branche zu bewältigen und neue Möglichkeiten für Wachstum und Innovation zu schaffen. Wir laden Sie ein, uns auf dieser aufschlussreichen Reise durch die Zukunft der Banktechnologie zu begleiten, während wir den Potenzialen und Herausforderungen, die jede dieser Technologien mit sich bringt, auf den Grund gehen.

Welche Technologien sehen Sie als besonders vielversprechend für die Zukunft des Bankwesens?

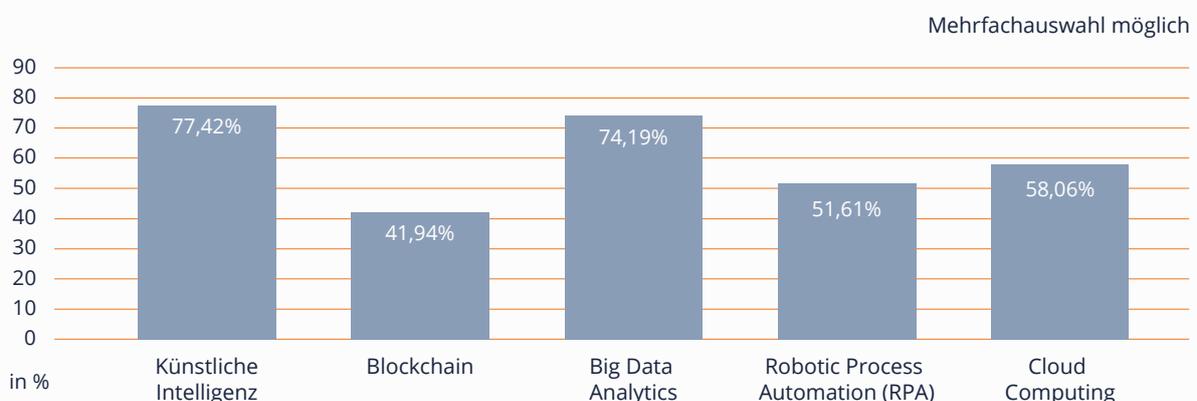


Abbildung 1: Technologie-Trends in der Bankenbranche

1.1 Künstliche Intelligenz (KI)

Welche sind Ihrer Meinung nach die relevantesten Anwendungsfelder für Künstliche Intelligenz (KI) im Bankwesen?

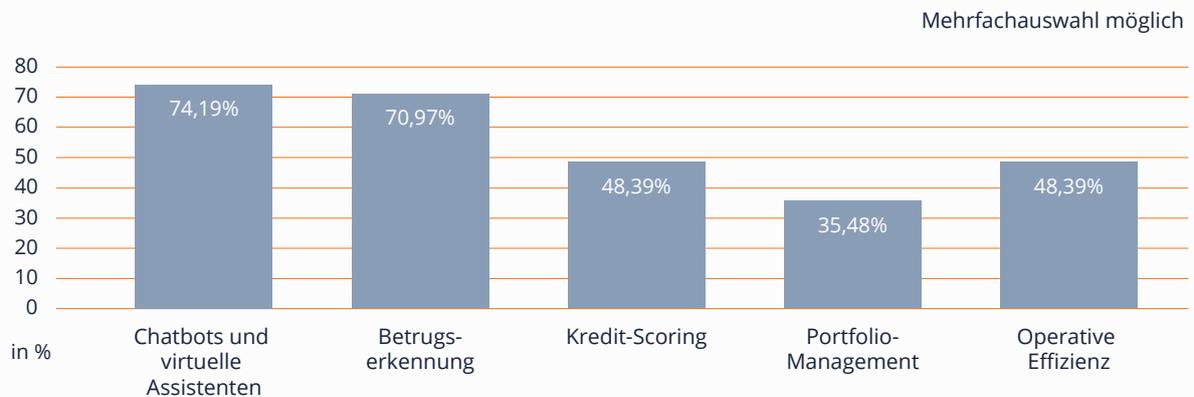


Abbildung 2: Künstliche Intelligenz in der Bankenbranche

Künstliche Intelligenz (KI) hat zweifellos das Potenzial die Zukunft des Bankwesens zu gestalten. Als relevantestes Anwendungsfeld wird der **„Einsatz von Chatbots und virtuellen Assistenten“** gesehen. Dies wird gestützt durch eine Zustimmungsrate von 74% der Stimmen innerhalb der durchgeführten Befragung. Das verdeutlicht die wachsende Bedeutung eines nahtlosen und personalisierten Kundenservices. Diese Technologie ermöglicht es Banken, rund um die Uhr für ihre Kunden da zu sein und gleichzeitig die Effizienz der Kundenkommunikation zu steigern. Die Implementierung von Chatbots und virtuellen Assistenten kann Kundenanfragen schneller und genauer beantworten, was zu einer Steigerung der Kundenzufriedenheit führt. Zusätzlich zu den direkten Kundenanfragen bieten die virtuellen Assistenten und Chatbots eine wertvolle Ressource für die Berater selbst. Sie dienen als Informationsquelle und Assistenztool, das den Beratern ermöglicht, schnell auf komplexe Fragen zu antworten oder auf spezifische Kundeninformationen zuzugreifen. Indem sie repetitive und zeitaufwendige Aufgaben automatisieren, ermöglichen sie den Beratern, sich auf kompliziertere Anfragen und den Aufbau von Kundenbeziehungen zu konzentrieren. Der strategische Einsatz dieser Technologie in Beratungsgesprächen kann zu einer höheren Beratungsqualität und damit zu einer tieferen Kundenbindung führen.

„Betrugserkennung“ ist ein weiterer zentraler Bereich, in dem KI eine entscheidende Rolle spielt. Die Tatsache, dass 71% der Befragten dies als Schlüsselbereich betrachten, zeigt, wie wichtig Sicherheit im Bankwesen ist. KI kann Transaktionsdaten in Echtzeit überwachen und Abweichungen oder verdächtige

Aktivitäten erkennen, noch bevor sie zu größeren Problemen werden. Dies schützt die Kunden vor finanziellen Verlusten und stärkt das Vertrauen in die Banken und die Finanzbranche insgesamt.

Die relative Wichtigkeit von **„Kredit-Scoring“** und **„Operative Effizienz“** – 48% der Befragten wählten diese beiden Antwortmöglichkeiten – unterstreicht die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von KI im Bankwesen. Die Verbesserung des Kredit-Scorings ermöglicht präzisere Entscheidungen bei der Kreditvergabe und trägt dazu bei, das Kreditrisiko zu minimieren. Gleichzeitig kann die Optimierung der internen Abläufe die Kosten senken und die Produktivität steigern.

Ungeachtet der genannten Möglichkeiten, ist es jedoch wichtig zu betonen, dass die erfolgreiche Implementierung von KI im Bankwesen eine verantwortungsbewusste Herangehensweise erfordert. **Datenschutz und Sicherheit sind von größter Bedeutung**, insbesondere in den genannten Schlüsselbereichen. Banken sollten sicherstellen, dass die KI-Systeme ethisch und transparent arbeiten und die Datenschutzrichtlinien strikt eingehalten werden.

Diese Ergebnisse verdeutlichen, wie KI die Bankenbranche revolutioniert, indem sie die Kundenerfahrung verbessert, die Sicherheit erhöht und die Effizienz steigert. Die Bank der Zukunft wird zweifellos von dieser Technologie geprägt sein, aber es ist entscheidend, dass Banken bei der Implementierung einen ausgewogenen Ansatz verfolgen, um die besten Ergebnisse zu erzielen und das Vertrauen der Kunden zu erhalten.

Exkurs:

Generative AI – Bedeutung, Herausforderungen und Bedenken bei der Integration von Generative AI

Künstliche Intelligenz (KI) im Bankwesen ist zweifellos ein zentrales Thema in der Finanzbranche, das sowohl Herausforderungen als auch Chancen birgt. Während etwa 75% der Führungskräfte in der Branche KI als wesentliche Innovation betrachtet, sehen sich nur wenige gut vorbereitet auf die Implementierung dieser Technologien. Die Diskrepanz zwischen der Anerkennung des Potenzials von KI und der tatsächlichen Umsetzung in operative Prozesse ist offensichtlich. Hierbei spielen Faktoren wie die Qualität und Verfügbarkeit von Daten sowie das Verständnis von KI-Prozessen eine entscheidende Rolle. Die Implementierung von KI in Finanzinstitutionen erfordert eine sorgfältige Planung und Strategieentwicklung, um nicht nur interne Prozesse zu optimieren, sondern auch, um innovative Geschäftsfelder zu erschließen und dabei ethische und kundenorientierte Praktiken zu wahren.

Generative Künstliche Intelligenz (AI) ist eine innovative Technologie, die es Computern ermöglicht, Daten zu analysieren, Muster zu erkennen und kreative neue Inhalte oder Lösungen zu generieren. Dies geschieht durch den Einsatz von neuronalen Netzwerken und maschinellem Lernen. Generative AI kann Texte schreiben, Bilder generieren, Sprache verstehen und vieles mehr. Sie ist in der Lage, menschenähnliche Kreativität und Intelligenz zu simulieren und eröffnet damit vielfältige Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Branchen, einschließlich des Bankwesens.

Um ein aktuelles Bild aus der Branche zu erhalten, stellten wir den Umfrageteilnehmern die Frage:

„Wie sehen Sie die Rolle von Generative AI im Bankwesen während der nächsten fünf Jahre?“

Die Ergebnisse zeigen ein heterogenes Bild. Rund zwei Fünftel der Befragten sind der Meinung, dass Generative AI **am Anfang seiner Entwicklung** steht. Dies spiegelt wider, dass einige Fachleute der Meinung sind, dass die Technologie noch nicht ihr volles Potenzial erreicht hat und weitere Forschung und Entwicklung erforderlich ist, um ihre Anwendungsmöglichkeiten im Bankwesen zu erweitern. Dies würde bedeuten, dass in den nächsten Jahren noch nicht viel vom Einfluss der KI in der Praxis spürbar sein wird.

Eine ebenso große Anzahl an Umfrageteilnehmern glaubt hingegen, dass Generative AI innerhalb der nächsten fünf Jahre bereits **moderate Veränderungen im Bankwesen** bringen wird. Dies deutet darauf hin, dass die Technologie in den nächsten Jahren wahrscheinlich dazu beitragen wird, bestimmte Prozesse und Abläufe zu optimieren, ohne den Sektor jedoch vollständig zu revolutionieren. Diese

Wie sehen Sie die Rolle von Generative AI im Bankwesen während der nächsten fünf Jahre?

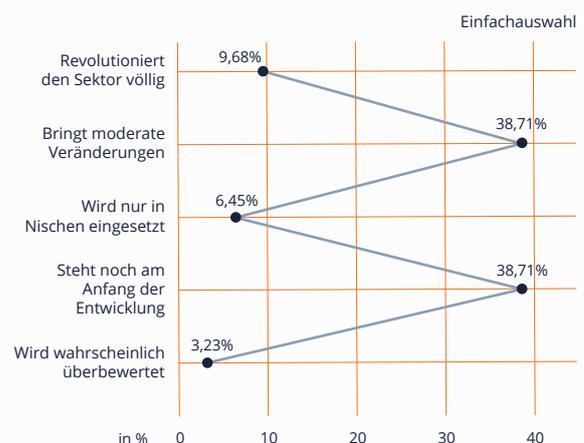


Abbildung 3: Einfluss von KI während der nächsten fünf Jahre

Ansicht legt nahe, dass die Integration von Generative AI schrittweise erfolgen wird, um den Betrieb zu verbessern, ohne das bestehende Geschäftsmodell auf den Kopf zu stellen.

Eine Minderheit von 10% der Befragten hält es für möglich, dass Generative AI den Bankensektor in der mittleren Frist **völlig revolutionieren wird**. Diese Visionäre erwarten, dass die Technologie die Art und Weise, wie Banken arbeiten, grundlegend verändert.

Es gibt jedoch auch eine kleine Anzahl von Befragten (6%), die glaubt, dass Generative AI **nur in Nischenanwendungen im Bankwesen** eingesetzt wird.

Einige sind zudem der Ansicht, dass **Generative AI wahrscheinlich überbewertet** wird (3%). Dies könnte auf Skepsis oder mangelndes Vorstellungsvermögen hinsichtlich der Fähigkeiten und Auswirkungen dieser Technologie im Bankwesen hinweisen.

Die vielfältigen Meinungen und Standpunkte der Branchenspezialisten unserer Umfrage zeigen, dass die Rolle von Generative AI im Bankwesen in den nächsten Jahren keineswegs eindeutig ist. Es gibt sowohl Begeisterung als auch Skepsis gegenüber dieser Technologie. Doch neben der allgemeinen Bedeutung dieser Technologie, verdienen weitere Aspekte eine nähere Betrachtung. Darunter die Herausforderungen bei der Integration von Generative AI, die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die ethischen Aspekte des Einsatzes von künstlicher Intelligenz im Bankwesen. Die tatsächliche Entwicklung wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst werden, darunter technologische Fortschritte, regulatorische Rahmenbedingungen und die Bereitschaft der Branche, neue Technologien zu übernehmen. Darüber hinaus werden vor allem **Datenschutz und Compliance** die größten Herausforderungen bei der Einführung von Generative AI im Bankwesen darstellen. Dieser Aussage stimmten beeindruckende 93,55% der Befragten zu.

Die strengen Datenschutzvorschriften und Compliance-Anforderungen im Bankwesen erfordern eine äußerst sorgfältige Handhabung von Daten und neuen Technologien. Die Integration von Generative AI muss daher im Einklang mit diesen Vorschriften erfolgen, um Verstöße zu vermeiden.

Eine weitere wichtige Herausforderung, die von 39% der Befragten genannt wurde, ist der **Mangel an Fachkenntnissen**. Die Implementierung von Generative AI erfordert spezialisiertes Wissen und Fähigkeiten, um die Technologie effektiv zu nutzen und zu verwalten. Banken müssen sicherstellen, dass sie über das erforderliche Know-how verfügen oder Zugang zu Experten haben, um erfolgreich mit Generative AI umzugehen. Die Frage nach dem Zugang zu diesem spezialisierten Wissen wird im zweiten Kapitel unseres Whitepapers (Seite 11) detaillierter untersucht.

Vertrauensverlust bei Kunden (32%), **Schwierigkeiten bei der technologischen Integration** (29%) und die klare Bewertung der **Investitionskosten und des Return on Investment (ROI)** (26%) wurden ebenfalls als Herausforderungen genannt.

Kundenvertrauen ist unverzichtbar, und Banken müssen sicherstellen, dass die Implementierung von Generative AI keine Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes und der Sicherheit aufwirft. Gerade der Aspekt der Integration von KI, die schnell sehr komplex und kostspielig werden kann, brachte uns zu folgender Frage:

"Welche Bedenken haben Sie bei der Integration von Generativer AI in moderne Kernbankensysteme?"

Die meisten Befragten (71%) äußerten hierbei ihre Bedenken hinsichtlich der **mangelnden Transparenz und Nachvollziehbarkeit von AI-Systemen**. Dies ist von hoher Bedeutung, da Banken sicherstellen müssen, dass die Entscheidungsprozesse von AI-Systemen verständlich und nachvollziehbar sind, um den bereits geschilderten Herausforderungen in Bezug auf Vertrauensverlust entgegenzuwirken und regulatorischen Anforderungen gerecht zu werden.

65% der Befragten äußerten zudem Ihre Besorgnis hinsichtlich des Datenschutzes und der Compliance und nannten **Schwierigkeiten bei der Einhaltung von Datenschutzbestimmungen** als eine ihrer Hauptbedenken. Dies unterstreicht erneut die Notwendigkeit, Datenschutz und Compliance bei der Implementierung von Generative AI in den Mittelpunkt zu stellen.

Weitere Teilnehmer befürchteten **unvorhergesehener Fehler durch AI-generierte Outputs**. Dies zeigt die Wichtigkeit von umfassenden Tests und Qualitätskontrollen, um sicherzustellen, dass AI-Systeme zuverlässige Ergebnisse liefern.

Eine allgemein **zu hohe Abhängigkeit von KI-Systemen** wird von 35% der Befragten als mögliche Gefahr eingestuft. Das verdeutlicht die Notwendigkeit einer ausgewogenen Nutzung von AI, bei der menschliche Expertise weiterhin eine wichtige Rolle spielt.

Obwohl 16% der Befragten **zu hohe Kosten und einen unsicheren ROI** als Bedenken äußerten, scheinen die meisten Teilnehmer keine großen Bedenken bezüglich der finanziellen Aspekte zu haben. Das lässt darauf schließen, dass für viele Banken die Implementierung von Generative AI, trotz der finanziellen Überlegungen, als wirtschaftlich sinnvoll erachtet wird.



1.2 Big Data Analytics

An zweiter Stelle der vielversprechendsten Technologien im Bankwesen steht Big Data Analytics. Big Data Analytics ermöglicht es Banken, die unglaublichen Mengen an Daten, die sie tagtäglich generieren, effizient zu nutzen. Dies ist von zentraler Wichtigkeit, da der Finanzsektor eine der datenintensivsten Branchen ist. Die Tatsache, dass **„frühzeitige Erkennung von potenziellen Risiken“** von 77% der Befragten als das relevanteste Anwendungsfeld angesehen wird, verdeutlicht die Dringlichkeit dieses Themas. Durch die Analyse großer Datenmengen in Echtzeit können Banken mögliche Risiken und Anomalien schneller identifizieren, was dazu beiträgt, finanzielle Verluste zu minimieren und das Vertrauen der Kunden zu stärken.

Ein weiterer wichtiger Aspekt von Big Data Analytics ist die Nutzung von Daten für **„zielgerichtete Marketingstrategien“**. Mit 71% Zustimmung zeigt die Umfrage, dass datengetriebene Ansätze im Marketing immer relevanter werden. Banken können Kundenverhalten besser verstehen und personalisierte Angebote erstellen, die die Bedürfnisse und Präferenzen der Kunden gezielt ansprechen. Dies steigert nicht nur die Effektivität von Marketingkampagnen, sondern fördert auch die Kundenbindung und -zufriedenheit.

In Richtung Personalisierung zeigt auch das Anwendungsfeld **„maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen“** mit 58% der Stimmen. Durch die Analyse von Kundenverhalten und -präferenzen können Banken zugeschnittene Lösungen anbieten, die den spezifischen Anforderungen jedes Kunden gerecht werden. Dieser personalisierte Ansatz ist entscheidend, um im Wettbewerbsumfeld erfolgreich zu bestehen und Kunden langfristig zu binden.

Welche sind Ihrer Meinung nach die relevantesten Anwendungsfelder für Big Data Analytics im Bankwesen?

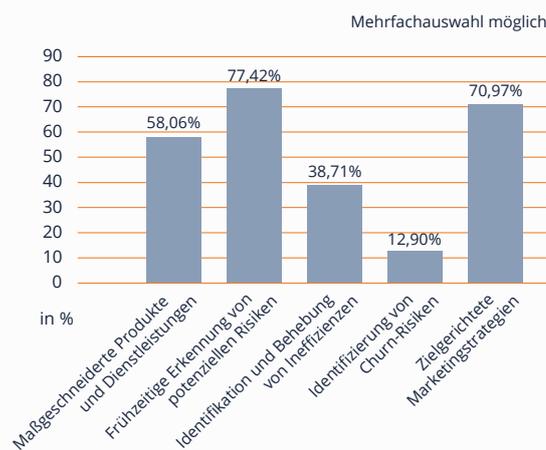


Abbildung 4: Big Data Analytics in der Bankenbranche

Big Data Analytics stellt eine Brücke zwischen technologischem Fortschritt und kundenorientierter Innovation im Bankwesen dar. Durch den effizienten Einsatz dieser Technologie können Banken in einem hart umkämpften Markt bestehen, indem sie das Kundenerlebnis personalisieren und gleichzeitig operative Effizienz steigern. Die Umfrageergebnisse untermauern die Bereitschaft der Branche, sich in Richtung datengetriebener Entscheidungsfindung zu bewegen, um den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Mit einem klaren Fokus auf Risikominimierung, zielgerichtetem Marketing und maßgeschneiderten Angeboten zeigt die Bankenbranche, wie die Transformation hin zu einer daten-gesteuerten Kultur sowohl den Kunden als auch den Finanzinstituten selbst zugutekommt.

1.3 Cloud Computing

Cloud Computing bietet eine hochgradig **flexible Infrastruktur**, die es Banken ermöglicht, agil auf sich ändernde IT-Anforderungen zu reagieren. Dies wurde von 74% der Umfrageteilnehmern als das relevanteste Anwendungsfeld identifiziert. Diese Technologie erlaubt es Finanzinstituten, ihre IT-Ressourcen dynamisch anzupassen, was in einer digitalen Landschaft, die sich ständig weiterentwickelt, essenziell ist.

Auf dem zweiten Platz befinden sich **„Datensicherungen und Wiederherstellungslösungen“** mit 42% der Stimmen. Dies impliziert die zunehmende Bedeutung von Datenintegrität und -sicherheit in der Cloud. Banken sind stark darauf angewiesen, ihre Daten vor Verlust oder unbefugtem Zugriff zu schützen. Cloud Computing bietet moderne Lösungen zur Datensicherung und Wiederherstellung, die die Geschäftskontinuität sicherstellen und das Vertrauen der Kunden stärken.

Mit jeweils 39% der Stimmen folgen die **„Reduzierung von Hardware- und IT-Personalkosten“**

sowie die **„Schnelle Implementierung neuer Dienstleistungen“**. Diese Intentionen zeigen die wirtschaftlichen Vorteile von Cloud-Lösungen auf. Durch den Einsatz von Cloud-Technologien können Banken ihre Hardwarekosten senken und die Effizienz ihrer IT-Teams steigern. Gleichzeitig ermöglicht die Cloud eine schnelle Bereitstellung neuer Dienstleistungen und Innovationen, was Potenzial für Wettbewerbsvorteile bietet.

Diese Ergebnisse zeigen, wie Cloud Computing das Bankwesen transformieren kann, indem es Agilität, Datensicherheit, Kosteneffizienz und Innovationsfähigkeit verbessert. Die Bank der Zukunft wird von dieser Technologie profitieren, um erfolgreich in einer sich ständig wandelnden digitalen Landschaft zu agieren. Es ist entscheidend, dass Banken die Möglichkeiten und Herausforderungen von Cloud Computing verstehen und eine strategische Herangehensweise verfolgen, um das volle Potenzial dieser Technologie auszuschöpfen.

Welche sind Ihrer Meinung nach die relevantesten Anwendungsfelder für Cloud Computing im Bankwesen?

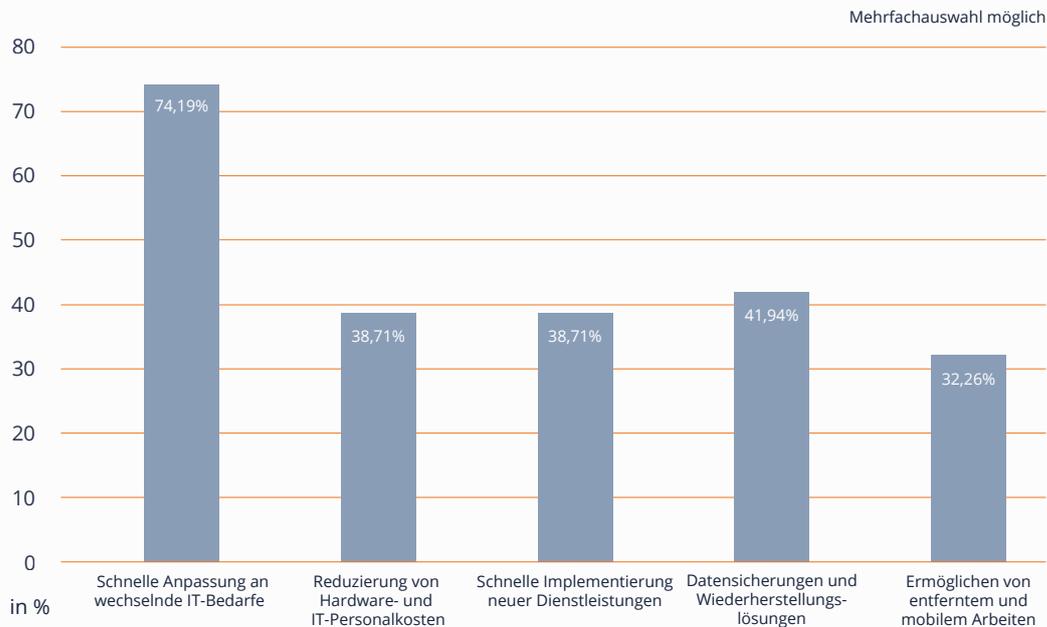
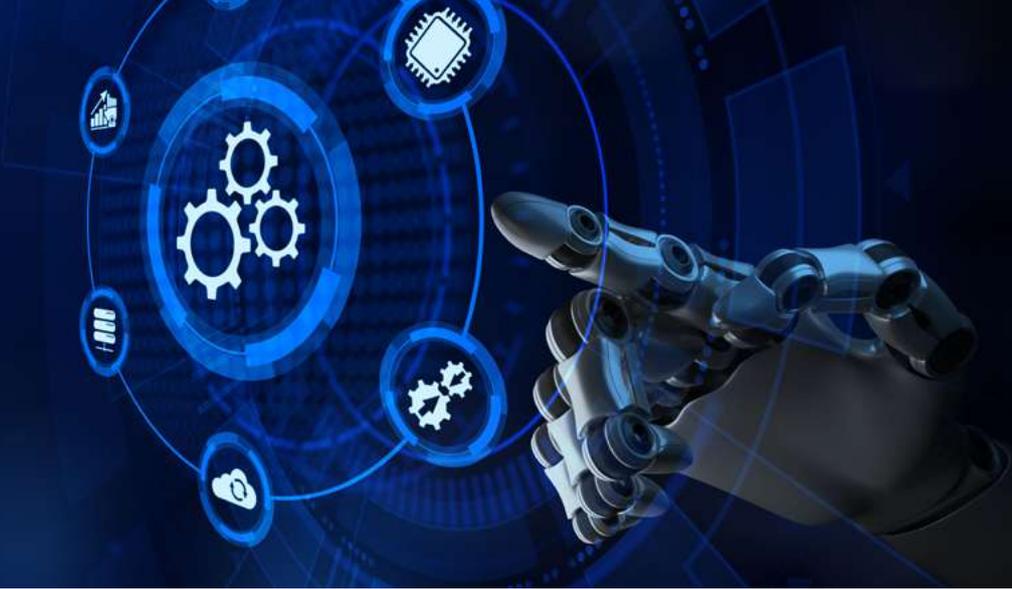


Abbildung 5: Cloud Computing in der Bankenbranche



1.4 Robotic Process Automation (RPA)

Die Umfrage zeigt, dass die Bedeutung von Robotic Process Automation (RPA) im Bankwesen mit dem vierten Platz und etwa 52% der abgegebenen Stimmen umstritten ist.

RPA bietet jedoch eine breite Palette von Anwendungsfeldern, die signifikante Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen ermöglichen können. An erster Stelle steht dabei **„Kostenreduktion durch Reduzierung von manuellen Aufgaben und Fehlern“** (77%). Dies unterstreicht die mögliche zentrale Rolle von RPA bei der Minimierung von operativen Kosten und der Verbesserung der Prozesseffizienz in Finanzinstituten. Durch die Automatisierung wiederholbarer Aufgaben können Banken menschliche Fehler minimieren und gleichzeitig die Geschwindigkeit und Genauigkeit ihrer Prozesse erhöhen.

Mit 71% folgt **„Datenabgleich, Kontoeröffnung und Überweisungsverarbeitung“** als weiteres wichtiges Anwendungsfeld. Hier zeigt sich, wie RPA die Automatisierung von Kernbankprozessen in der Praxis ermöglichen kann. Die Vorteile liegen auf der Hand: schnellere Bearbeitungszeiten, weniger manuelle Eingriffe und eine höhere Genauigkeit bei der Durchführung von Transaktionen. Dies ist entscheidend, um den steigenden Kundenanforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig die Kosten im Griff zu behalten.

Auf dem dritten Platz, mit 39%, steht die **„Automatisierung des Rechnungsverarbeitungsprozesses“**. Dies betont die Bedeutung von RPA bei der Optimierung von finanzbezogenen Verwaltungsprozessen. Durch die Reduzierung manueller Eingriffe werden Fehler und Unstimmigkeiten, die bei der manuellen Rechnungsverarbeitung auftreten können, minimiert. Dies kann die Genauigkeit, Schnelligkeit und Transparenz des Rechnungsverarbeitungsprozesses erheblich verbessern, was wiederum das Vertrauen

der Kunden in die Integrität der Finanzinstitute stärkt.

Diese Anwendungsfelder von RPA zeigen, wie diese Technologie dazu beitragen kann, operative Abläufe in Banken zu straffen und eine konsistente Prozessausführung sicherzustellen. In einer wettbewerbsintensiven Branche wird die Implementierung von RPA teils als Notwendigkeit erachtet, um wettbewerbsfähig zu bleiben und den steigenden Kundenanforderungen gerecht zu werden. Es ist daher ratsam, die Potenziale und Möglichkeiten von RPA im Bankwesen genauestens zu evaluieren und bei Bedarf eine klare Strategie für die Implementierung zu entwickeln.

Welche sind Ihrer Meinung nach die relevantesten Anwendungsfelder für Robotic Process Automation (RPA) im Bankwesen?

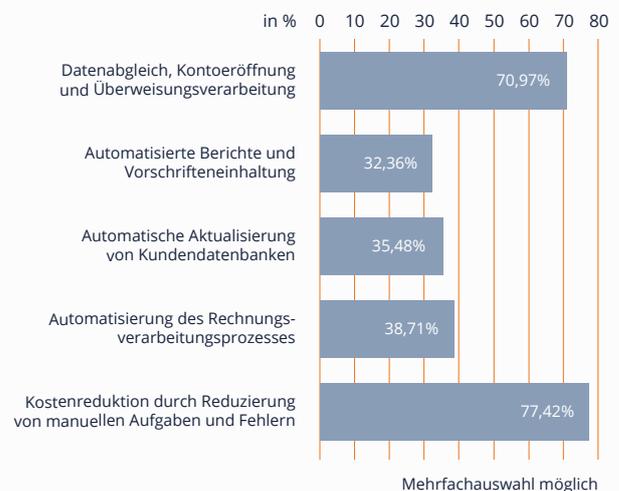


Abbildung 6: Robotic Process Automation in der Bankenbranche

1.5 Blockchain

Obwohl die Blockchain-Technologie laut unserer Umfrage im Bankensektor derzeit den letzten Platz unter den vielversprechendsten Technologien einnimmt, kann ihr ein gewisses Potenzial nicht abgesprochen werden.

Als meistgenanntes Anwendungsfeld erhält **„Automatisierte Verträge“** (Smart Contracts) mit 48% die meiste Zustimmung. Dies verdeutlicht, wie Smart Contracts die Effizienz von Vertragsabwicklungen revolutionieren können. Durch die Automatisierung von Vertragsprozessen werden Intermediäre eliminiert, was Zeit und Kosten spart. Banken können von intelligenten Verträgen profitieren, um Zahlungen, Überweisungen und andere Finanztransaktionen nahtlos abzuwickeln, wodurch menschliche Fehler minimiert werden.

„Transparente Abwicklungsprozesse für Wertpapiergeschäfte“ ist mit 45% der Zustimmung ein weiterer wichtiger Aspekt. Die Blockchain bietet die Möglichkeit, Transaktionen von Wertpapieren in Echtzeit zu verfolgen und zu überprüfen, was zu einer höheren Transparenz und Vertrauen in den Finanzmärkten führen kann. Dies kann nicht nur die Abwicklung von Wertpapiergeschäften beschleunigen, sondern auch die Risiken im Zusammenhang mit fehlerhaften oder betrügerischen Transaktionen minimieren.

Auf dem dritten Platz steht **„Sichere Identitätsverwaltung“** mit 39% der Stimmen. Die Blockchain ermöglicht eine unveränderliche, sichere Verwaltung digitaler Identitäten. Dies ist essenziell, da Cyberkriminalität und Identitätsdiebstahl zunehmende Bedrohungen darstellen. Die Blockchain-Technologie kann Banken dabei helfen, die Sicherheit und Integrität der Kundendaten zu gewährleisten.

Trotz des erkennbaren Potenzials der Blockchain gibt es auch kritische Stimmen, die auf potenzielle Risiken und die Notwendigkeit eines tiefgehenden Verständnisses der Technologie hinweisen. Es ist unerlässlich, dass Banken und Finanzinstitute die Vor- und Nachteile der Blockchain sorgfältig abwägen und die Technologie verantwortungsvoll implementieren. Ein umfassendes Verständnis der Blockchain und ihrer Auswirkungen ist entscheidend, um die Vorteile im Bankwesen optimal zu nutzen und gleichzeitig Risiken zu minimieren.

Insgesamt zeigt die Blockchain-Technologie im Bankwesen ein vielversprechendes Potenzial zur Verbesserung der Effizienz, Sicherheit und Transparenz von Finanztransaktionen. Die richtige Balance zwischen Begeisterung und Vorsicht ist jedoch erforderlich. Banken sollten darauf bedacht sein, die Blockchain-Technologie in ihre langfristige Strategie zu integrieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass sie die technologischen und regulatorischen Aspekte vollständig verstehen.

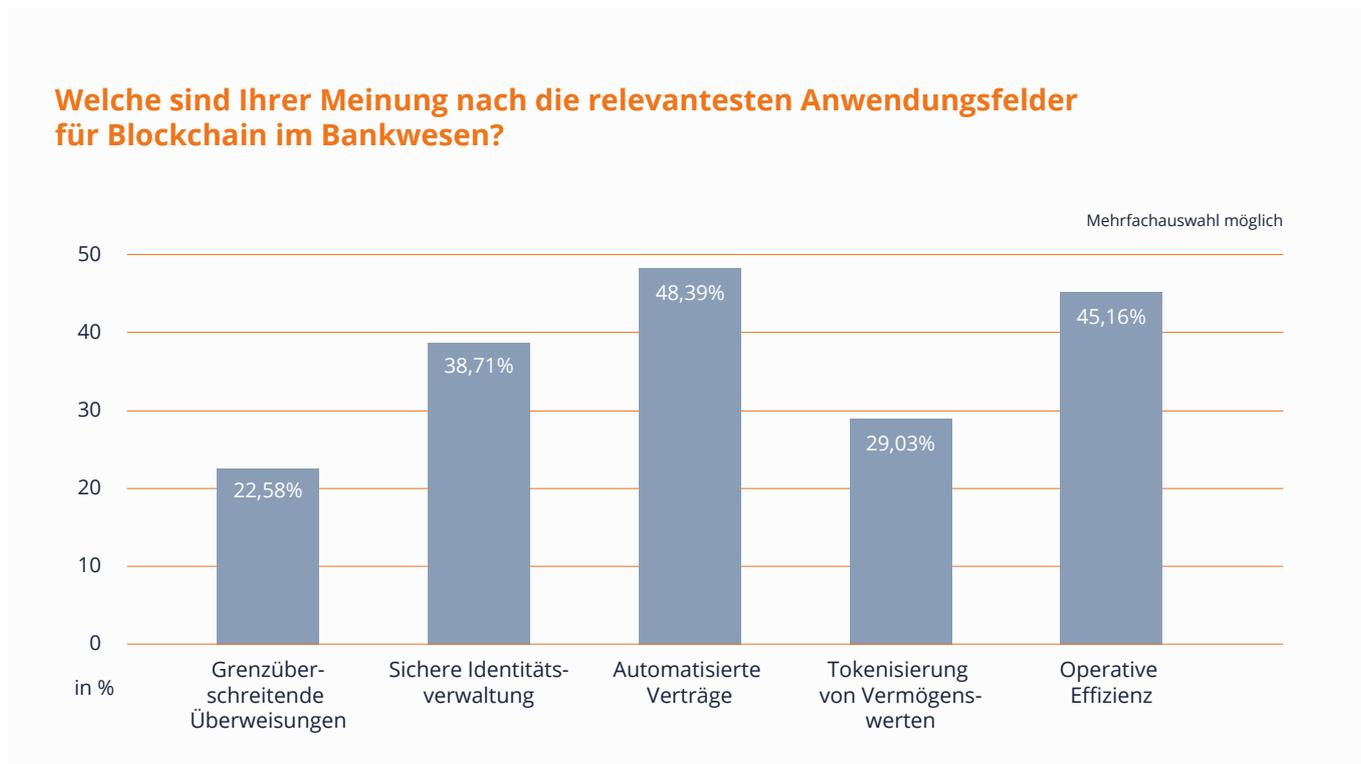


Abbildung 7: Blockchain in der Bankenbranche



2. IT-Trends meistern: Ohne Experten eine Herausforderung

Wie zuvor beschrieben, sieht sich der Bankensektor aktuell mit der Notwendigkeit konfrontiert, sich digital zu transformieren, um die neuesten Technologietrends mitzugehen. Doch um diese Fortschritte effektiv zu nutzen und in der heutigen digitalen Ära wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigen Banken **qualifiziertes IT-Personal, das in der Lage ist, diese Technologien zu implementieren und zu verwalten**. Diese Anforderung stellt die Branche jedoch vor zahlreiche Schwierigkeiten, da geeignete Fachkräfte in diesem Bereich oft rar und sehr gefragt sind. Um einen tieferen Einblick in diese Problematik zu erhalten, haben wir diese Herausforderungen innerhalb des Bankensektors abgefragt.

Der Bankensektor steht vor einem entscheidenden Problem: dem **Mangel an qualifizierten Bewerbern**. Diese Lücke in der Talentlandschaft hat einen intensiven **Wettbewerb um IT-Experten** ausgelöst, **nicht nur innerhalb des Bankensektors, sondern auch durch andere Branchen** und Marktteilnehmer, die ebenfalls hungrig nach diesen Fachkräften sind. Als Ergebnis dieser erhöhten Nachfrage sind **die Zeiträume, in denen offene Stellen unbesetzt bleiben, alarmierend lang** geworden. Infolgedessen befinden sich **IT-Fachkräfte in einer Position der Stärke**, was oft zu hohen Gehaltsforderungen führt. Banken stehen unter Druck, diese Forderungen zu erfüllen, um nicht den Zugang zu diesen wertvollen Talenten zu verlieren.

Während die **Identifizierung passender Kandidaten eine Herausforderung** darstellt, wird sie durch die vorherigen Punkte in den Schatten gestellt. Hier ist es nicht nur die technische Expertise, die zählt, sondern auch die Übereinstimmung mit der Unternehmenskultur.

Die **lange Einarbeitungszeit und die hohe Fluktuation** von IT-Spezialisten im Bankensektor stellen weitere Herausforderungen dar, die von den Befragten als moderat relevant eingestuft wurden. Während neue Mitarbeiter oft intensiv geschult werden müssen, um in den komplexen Umgebungen von Banken effektiv zu sein, ist die Bindung dieser Mitarbeiter ebenso ein Thema von mittlerer Priorität. Die Banken sehen sich daher mit der Herausforderung konfrontiert, effiziente Schulungsprozesse zu implementieren und Strategien zu entwickeln, um die Mitarbeiterfluktuation zu minimieren und das vorhandene Fachwissen zu bewahren.

Insgesamt bleibt die Rekrutierung von IT-Spezialisten im Bankensektor eine herausfordernde Aufgabe. Banken müssen sich dieser Aufgabe stellen, um sicherzugehen, dass sie über die technischen Ressourcen verfügen, die erforderlich sind, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu begegnen. **Das Finden eines Gleichgewichts zwischen der Anwerbung und Bindung dieser Talente wird der Schlüssel zum Erfolg sein.**

Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Rekrutierung von IT-Spezialisten für den Bankensektor?

(1 = überhaupt nicht relevant / 5 = äußerst relevant)

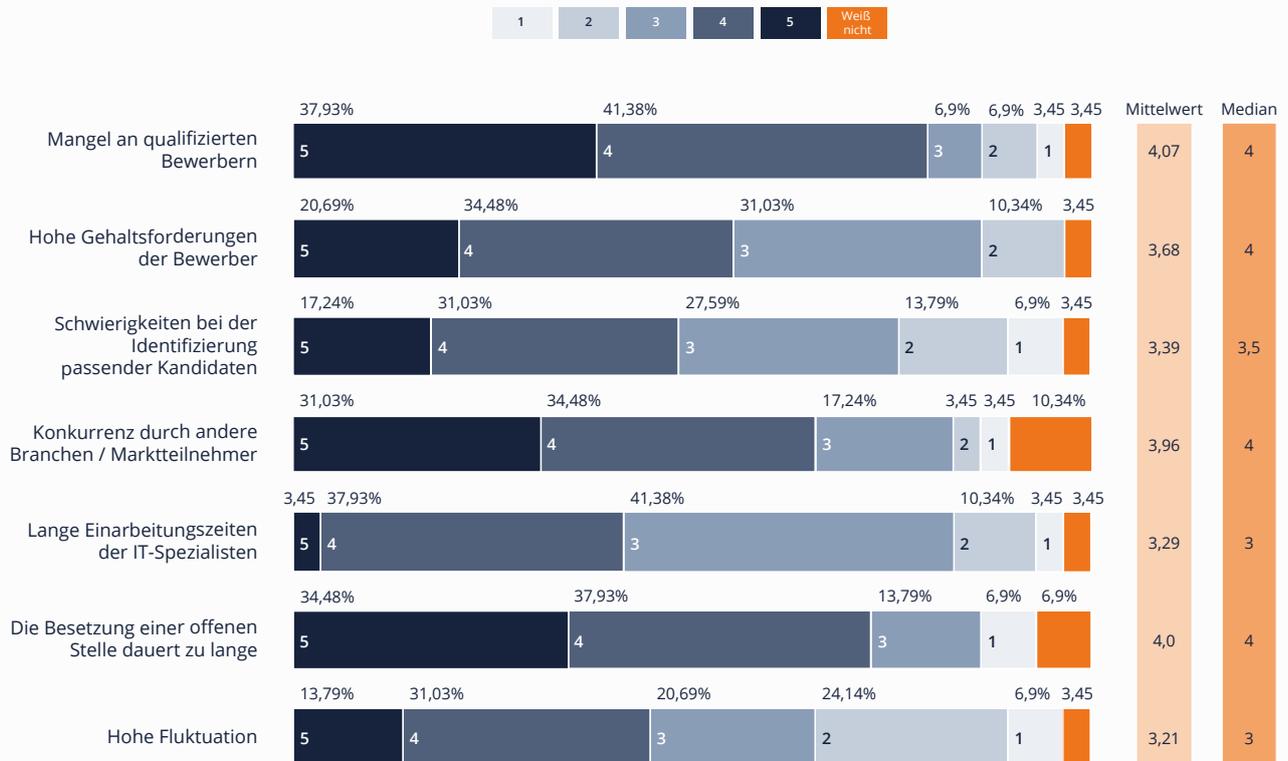


Abbildung 8: Herausforderungen beim Recruiting von IT-Spezialisten

Die top itservices AG ist Ihr bewährter Partner für die Rekrutierung von IT-Personal im Bankensektor



- Hohe Qualität durch einen großen Pool an IT-Fach- und Führungskräften mit tiefgreifender Expertise
- Schnelle Verfügbarkeit dank der fortlaufenden Analyse des Bewerbermarkts durch unser qualifiziertes Recruiting-Team
- Passgenaue Lösungen für Ihre Herausforderungen durch das tiefe Verständnis für Ihre Branche und unsere langjährige Erfahrung



Schlusswort

top itservices AG: Ihr persönlicher IT-Personaldienstleister mit tiefem Branchenverständnis im Bankwesen

Bei der top itservices AG stehen Sie als Kunde im Mittelpunkt. Als führender IT-Personaldienstleister legen wir großen Wert darauf, Sie bei der Bewältigung Ihrer IT-Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen. Unser Erfolg basiert auf einer hohen Fachkompetenz, einem umfassenden Verständnis für die Bedürfnisse Ihrer Branche und einer nachgewiesenen Qualitätsführerschaft.

- **Tiefes Branchenverständnis:** Wir verstehen, dass jede Branche einzigartige Anforderungen hat. Dank unserer langjährigen Erfahrung und engen Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Bankbranche verfügen wir über ein fundiertes Fachwissen und kennen die spezifischen Herausforderungen. Diese Expertise ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten, die genau auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- **Qualität steht an erster Stelle:** Unser Anspruch ist es, Ihnen stets erstklassige IT-Experten zur Verfügung zu stellen. Wir wählen unsere Fachkräfte sorgfältig aus und stellen sicher, dass sie über das erforderliche Know-how und die notwendige Erfahrung verfügen. Dadurch gewährleisten wir höchste Qualität und ermöglichen Ihnen den erfolgreichen Abschluss Ihrer Projekte.

- **Persönlicher Ansatz:** Wir möchten Ihre Bedürfnisse und Ziele vollständig verstehen. Indem wir engen Kontakt zu CIOs und IT-Entscheider*innen halten - wie zum Beispiel für das vorliegende Whitepaper - gewinnen wir ein umfangreiches Verständnis für Ihre Agenda und die Herausforderungen, mit denen Sie konfrontiert sind. Diese Erkenntnisse fließen direkt in unsere Lösungsstrategien ein, um Ihnen maßgeschneiderte IT-Personaldienstleistungen anzubieten, die Sie effektiv unterstützen und Ihre Ziele erreichen lassen.

Ihr Vorteil

Unser einzigartiges Angebot besteht darin, dass wir nicht nur IT-Personaldienstleister sind, sondern auch Ihr persönlicher Partner. Wir verstehen Ihre individuellen Bedürfnisse. Unsere hochqualifizierten IT-Experten sind nicht nur technisch versiert, sondern auch vertraut mit den Anforderungen Ihrer Branche. Dadurch können wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen bieten, die perfekt auf Ihre Herausforderungen abgestimmt sind.

Bei Interesse an einer Zusammenarbeit oder um weitere Informationen zu erhalten, zögern Sie nicht, sich direkt bei uns zu melden. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Anforderungen zu besprechen. Gemeinsam werden wir Ihre Ziele erreichen und Ihren Erfolg langfristig sicherstellen.

[Jetzt kontaktieren](#)

Ihr direkter Kontakt



service@top-itservices.com



+49 89 95468-0



Vorstand: Dr. Hubert Staudt | Dr. Thomas Rotthowe

Zertifiziert nach ISO 9001:2015

Besuchen Sie unseren Blog:
www.derkarrierenavigator.com

Hinweis: Sämtliche Bezeichnungen richten sich an alle Geschlechter.



Die **top itservices AG** blickt als IT-Personaldienstleister auf eine mehr als 40-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Zu den Kunden zählen sowohl DAX-Konzerne und Weltmarktführer aus dem Mittelstand als auch öffentliche Organisationen.

Durch Kundennähe und Branchenexpertise in spezialisierten Lines of Business, erkennt und bedient die top itservices AG jederzeit alle relevanten Themen und Trends im IT-Bereich. Die Analyse und Optimierung vorhandener Strukturen wird von erfahrenen Mitarbeitern begleitet und unterstützt. Ob langfristig für den Aufbau einer neuen IT-Organisation oder kurzfristig für die Verstärkung von Projektteams, die top itservices AG ist Ihr zuverlässiger Partner. **kompetent. persönlich. initiativ.**

Unverbindliche Beratung anfordern

www.top-itservices.com